06.12.2023

ZU NIEDRIGE ARBEITSZEITWERTE UND TEILEPREISE BEI TESLA: SO KALKULIEREN SIE RICHTIG!

Tesla-zugelassene Karosseriewerkstätten in Deutschland, Schweiz und Österreich bemängeln in letzter Zeit immer häufiger die drastisch reduzierten Arbeitszeitwerte für Reparatur und Instandsetzungsarbeiten. Diese würden nicht den notwendigen realen Arbeitszeitaufwendungen entsprechen – seien jedoch aktuelle Grundlage für die Kalkulationsprogramme von Solera Audatex AUTOonline. Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) informiert in seiner aktuellen Technischen Mitteilung darüber, was das für Tesla Approved Bodyshops bedeutet und welche temporäre Lösung gemeinsam mit Betrieben, ZKF und dem Expertenteam der Audatex Kalkulationssysteme gefunden wurde. Um spätere Diskussionen mit Auftraggebern oder Versicherern zu vermeiden, wird empfohlen, diese Technische Mitteilung den erstellten Rechnungen beizufügen. Das internationale Daten-Team von Solera arbeite aktuell gemeinsam mit Tesla an einer zeitnahen Lösung des Problems.

SOLERA AUDATEX NIMMT STELLUNG ZUM AKTUELLEN STAND

In einer Stellungnahme, welche der IFL-TeMi beigefügt ist, möchte die Solera Audatex AUTOonline GmbH entsprechend für Aufklärung sorgen und führt an, dass der Fahrzeughersteller Tesla derzeit keine Instandsetzungsarbeitszeiten produziert. In einer detaillierten Anleitung beschreiben die Kalkulationsexperten, wie auf frühere Ersatzteilpreisstände zurückgegriffen werden kann. Dies wirke sich auch auf Arbeitszeitrichtwerte aus, heißt es in der Technischen Mitteilung. Bei richtiger Anwendung könnten Nutzer weiterhin fachgerecht und realistische Kalkulationen erstellen, jedoch sei zu beachten, dass die eigene effektive Arbeitszeit korrekt erfasst wird. Außerdem weist Solera in seinem Papier darauf hin, dass bei einer Änderung des Teilepreisdatums auch die nicht mehr gültigen Teilepreise in die Berechnung einbezogen werden. Dies könne mit der Teilepreis-Mutationsfunktion in Qapter angepasst werden. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie unter https://werkstatt.net5.plus/teilepreisdatum

IFL RÄT ZU ÜBERPRÜFUNG ALLER WERTE

Abschließend rät die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. in der aktuellen TeMi, alle ausgewiesenen Arbeitszeitrichtwerte sowie Kennungen der „Arbeitspositionsnummern“ kritisch zu überprüfen. Auf automatisch erstellte Arbeitspositionen könne sich nicht verlassen werden. Unstimmigkeiten sollten der IFL gemeldet werden, um diese gemeinsam mit den Datenlieferanten und Fahrzeugherstellern abzustellen.

Die aktuelle IFL-TeMi zum Thema können Sie sich hier kostenfrei herunterladen.

René Förster